

Ausbau wird heiß diskutiert: Was denken unsere Leser?

Ihre Meinung ist uns wichtig – schreiben Sie uns

Warstein. Ein Thema, unendlich viele Sichtweisen. Die Theateraula in Belecke und ihr geplanter Aus- bzw. Umbau spaltet Warsteins Bürger in viele Lager. Einigkeit besteht zum Glück darin, dass Warstein Kultur braucht und dass gute Programme und Aufführungen auch einen entsprechenden Raum benötigen.

Die Schützenvereine sehen allerdings auch, wie in der Vergangenheit mit ihnen verfahren wurde. Brandschutzauflagen für die eigenen Hal-

len? Sicherheitskonzepte? Wann immer es etwas zu bezahlen gab - die Schützen mussten in die eigene Tasche greifen.

Wie sehen Sie das, liebe Leser? Unterstützen Sie den 1,4 Millionen-Vorschlag der Verwaltung? Oder sind Sie dagegen? Schreiben Sie uns, Pressehaus, Hauptstraße 92 in 59581 Warstein, senden Sie uns eine Mail an warstein@westfalenpost.de oder rufen Sie uns einfach an, ☎ 02902/802021. mifi



„ Das ist ein zweischneidiges Schwert, doch ich fühle mich als Schütze nicht groß benachteiligt. Es ist schön, dass man die Aula erhalten

will und dass die Stadt einspringt. Andererseits werden die Auflagen, die wir Schützen von der Stadt erhalten, immer höher, wir werden einfach als Wirtschaftsunternehmen gesehen. Zwar ist unsere Halle vereinseitig, trotzdem finden dort Veranstaltungen für die Öffentlichkeit statt. So lange Geld da ist, kann man es auch in die Halle anlegen, aber ob man die ganzen Sicherheitsauflagen so auf die Schützen abwälzen müssen?

Walter Risse, Oberst Schützenbruderschaft Allagen